

Niederschrift
über die 29. Sitzung der Gemeindevertretung Schenklengsfeld
am 27. Juni 2019 im Dorfgemeinschaftshaus Unterweisenborn

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 19.57 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

Anwesend:

- 1.) Baumgardt, Jürgen
- 2.) Bock, Hartmut
- 3.) Bock, Hans Georg
- 4.) Daube, Rainer
- 5.) Ehlert, Jürgen
- 6.) Führer, Bernd
- 7.) Hartdegen, Tanja
- 8.) Langer, Udo
- 9.) Ley, Reiner
- 10.) Manske, Horst
- 11.) Muhr, Tanja
- 12.) Petzold, Dieter
- 13.) Pfromm, Matthias
- 14.) Schneider, Klaus
- 15.) Weimar, Thilo
- 16.) Wenzel, Andre

Es fehlten entschuldigt:

- 1.) Deis, Ute
- 2.) Heimeroth, Sascha
- 3.) Hollstein, Maik
- 4.) Horn, Jörn-Peter
- 5.) Mörmel-Roßbach, Cornelia
- 6.) Nied, Stephan
- 7.) Petzold, René

Gemeindevorstand

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1.) Bgm. Möller | 1.) Rexroth, Gunter |
| 2.) Fiebig, Peter | |
| 3.) Heimeroth, Hans | |
| 4.) Mannel, Nora | |
| 5.) Pfromm, Georg | |
| 6.) Wenzel, Torsten | |

Gäste

Frau Ortsvorsteherin Ehlert und ein weiterer Bürger

Die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes waren durch Einladung vom 21. Juni 2019 auf Donnerstag, den 27. Juni 2019, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, Tag, Stunde und Ort der Sitzung (Dorfgemeinschaftshaus Unterweisenborn) einberufen worden. Die Sitzung wurde in der Ortsschelle am 21.06.2019 mit folgender Tagesordnung öffentlich bekanntgegeben:

1. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Die Bürgerliste gem. § 13 GO der Gemeindevertretung betreffend die Aufnahme aller Ortsteile der Gemeinde Schenklingfeld bei Veranstaltungen in die Zusatz-Busfahrpläne des ÖPNV
2. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Die Bürgerliste gem. § 13 GO der Gemeindevertretung betreffend die Prüfung der vorhandenen Rettungswege und Parkplätze am Lindenplatz und am nahegelegenen Abrissgrundstück (altes Schäferhaus) auf ihre Funktion und Sicherheit
3. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend Sachstand bezüglich der Umsetzung von Beschlüssen

Frau Ortsvorsteherin Ehlert begrüßt die Sitzungsteilnehmer und wünscht für den Ortsbeirat weiterhin ein gutes Verhältnis zu den gemeindlichen Gremien.

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende, Herr Langer, die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Herr Gemeindevertreter Ehlert beantragt den Tagesordnungspunkt 2 **„Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Die Bürgerliste gem. § 13 GO der Gemeindevertretung betreffend die Prüfung der vorhandenen Rettungswege und Parkplätze am Lindenplatz und am nahegelegenen Abrissgrundstück (altes Schäferhaus) auf ihre Funktion und Sicherheit“** abzusetzen und stattdessen einen **Sachstandsbericht** aufzunehmen, da der Gemeindevorstand sich bereits mit der Thematik befasst.

Weiterhin beantragt Herr Bürgermeister Möller die Tagesordnung um die **„Beratung und Beschlussfassung über den Kaufpreis für ein Grundstück im OT Wippershain betreffend den Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.05.2019“** zu erweitern.

16	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

Mit dem Ergebnis stimmen zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter zu, sodass sich nun folgende Tagesordnung ergibt:

1. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Die Bürgerliste gem. § 13 GO der Gemeindevertretung betreffend die Aufnahme aller Ortsteile der Gemeinde Schenklingfeld bei Veranstaltungen in die Zusatz-Busfahrpläne des ÖPNV**
2. **Sachstandsbericht betreffend die Prüfung der vorhandenen Rettungswege und Parkplätze am Lindenplatz und am nahegelegenen Abrissgrundstück (altes Schäferhaus) auf ihre Funktion und Sicherheit**

3. **Beratung und Beschlussfassung über den Kaufpreis für ein Grundstück im OT Wippershain betreffend den Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.05.2019**
4. **Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend Sachstand bezüglich der Umsetzung von Beschlüssen**

1. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Die Bürgerliste gem. § 13 GO der Gemeindevertretung betreffend die Aufnahme aller Ortsteile der Gemeinde Schenk lengsfeld bei Veranstaltungen in die Zusatz-Busfahrpläne des ÖPNV

Herr Gemeindevertreter Ehlert stellt einen Antrag zur Änderung des Wortlautes des Beschlussvorschlages.

Bisheriger Wortlaut des Beschlussvorschlages:

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Schenk lengsfeld wird beauftragt, so zeitnah mit der verantwortlichen Stelle in Kontakt zu treten und auf eine positive Änderung hinzuwirken, dass **auch Wippershain** ab dem diesjährigen Lullusfest und sonstigen Veranstaltungen in die Sonderfahrpläne aufgenommen **wird**.

Änderung des Wortlautes des Beschlussvorschlages:

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Schenk lengsfeld wird beauftragt, so zeitnah mit der verantwortlichen Stelle in Kontakt zu treten und auf eine positive Änderung hinzuwirken, dass **alle Ortsteile der Gemeinde Schenk lengsfeld** ab dem diesjährigen Lullusfest und sonstigen Veranstaltungen in die Sonderfahrpläne aufgenommen **werden**.

Abstimmung über die Änderung des Hauptantrages:

16	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

Somit erfolgt die Änderung des Hauptantrages.

Abstimmung über den geänderten Hauptantrag:

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Schenk lengsfeld wird beauftragt, so zeitnah mit der verantwortlichen Stelle in Kontakt zu treten und auf eine positive Änderung hinzuwirken, dass alle Ortsteile der Gemeinde Schenk lengsfeld ab dem diesjährigen Lullusfest und sonstigen Veranstaltungen in die Sonderfahrpläne aufgenommen werden.

16	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

2. Sachstandsbericht betreffend die Prüfung der vorhandenen Rettungswege und Parkplätze am Lindenplatz und am nahegelegenen Abrissgrundstück (altes Schäferhaus) auf ihre Funktion und Sicherheit

Bürgermeister Möller berichtet, dass für eine umfangreiche Neu- oder Umgestaltung des Lindenplatzes keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Daher ist eine Übergangslösung mit Farbmarkierungen und Pollern vorgesehen. Eine von der Verwaltung erstellte Entwurfsplanung wird verteilt. Für die Umsetzung werden Kosten zwischen 2.000 und 3.000 € kalkuliert. Der Entwurf sieht eine Spielstraße mit 28 Parkplätzen vor, wovon zwei für schwerbehinderte Menschen zur Verfügung gestellt werden könnten.

Für die Gestaltung des Grundstückes des ehemaligen Schäferhauses liegt ein Architekturvorschlag vor. Dessen Umsetzung ist mit Kosten von 50.000,- € verbunden. Auch für dieses Grundstück wird eine von der Verwaltung erstellte Entwurfsfassung mit einem Angebot von 8 Parkplätzen verteilt.

Bürgermeister Möller berichtet abschließend, dass alle Entwürfe und Informationen zur Beratung an die Ausschüsse übergeben werden.

Auf Nachfrage von Herrn Gemeindevertreter Führer versichert Bürgermeister Möller, dass mit dem Gemeindebrandinspektor über die Einsatzmöglichkeit einer Feuerwehdrehleiter gesprochen bzw. die Gewährleistung der Einsatzmöglichkeit geprüft wird. Frau Gemeindevertreterin Hartdegen schlägt zudem vor, den Gemeindebrandinspektor zu den Beratungen der Ausschüsse einzuladen. Auf die Nachfrage des Herrn Gemeindevertreters Daube, ob aus Kostengründen die Variante der Spielstraße in Betracht gezogen wird, antwortet Herr Bürgermeister Möller verneinend. Herr Möller erläutert als Vorteile der Spielstraße, dass die Fahrzeuge nur mit einer Geschwindigkeit von 3 bis 7 km/h fahren dürfen und nur in ausgewiesenen Parkflächen geparkt werden darf. Auf Nachfrage von Herrn Gemeindevertreter Führer gibt Bürgermeister Möller bekannt, dass die Möglichkeit des Einbahnstraßenverkehrs noch geprüft wird.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Kaufpreis für ein Grundstück im OT Wippershain betreffend den Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.05.2019

Bürgermeister Möller erläutert, dass der Eigentümer im Nachgang zur Beschlussfassung vom 23. Mai d. J. nun anstatt 1,- €/m² einen Verkaufspreis von 1,60 €/m² aufruft. Bei einer Grundstücksfläche von 5.968 m² handelt es sich um eine Erhöhung von 3.580,80 €.

Von Herrn XXXXX ist das Grundstück in der Gemarkung Wippershain, Flur 7, Flurstück 13, mit einer Fläche von 5.968 m² zum Kaufpreis von 1,60 €/m² zu erwerben. Der Gemeindevorstand wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt. Die Beschlussfassung ersetzt den Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.05.2019.

16	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

4. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend Sachstand bezüglich der Umsetzung von Beschlüssen

1. Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.09.2018 betreffend der Aufnahme der Linde in Schenklengsfeld auf die Liste der Weltnaturerbe

Antwort Bürgermeister Möller:

Der Kreisausschuss klärt die Zuständigkeit ab und informiert anschließend die Gemeinde an wen der Antrag übersendet werden muss. Zurzeit wird eine unentgeltliche Altersbestimmung von einer Universität durchgeführt. Das Ergebnis ist auch für die Antragstellung relevant.

Herr Gemeindevertreter Weimar berichtet ergänzend, dass bisher noch kein einzelner Baum, sondern nur größere Flächen zum Weltnaturerbe ernannt wurden.

2. Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.10.2018 betreffend der Förderung der Ehrenamtlichen von Feuerwehr und Rotem Kreuz

Antwort Bürgermeister Möller:

Hier handelt es sich um eine freiwillige Leistung, die im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nicht umgesetzt werden darf. Während der vorläufigen Haushaltsführung dürfen nur finanzielle Leistungen erbracht werden, zu denen die Kommune rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Das Ehrenamt ist wichtig, jedoch erscheint die Umsetzung des Beschlusses aufgrund der finanziellen Haushaltslage schwierig. Auf Nachfrage von Frau Gemeindevertreterin Hartdegen möchte Bürgermeister Möller abklären, ob eine kostenlose Abgabe von Freibadkarten möglich ist.

3. Beschluss der Gemeindevertretung vom 29.11.2018 betreffend Einführung einer Wertstofftonne

Antwort Bürgermeister Möller:

Der Beschluss wurde an den Abfallwirtschaftszweckverband des Landkreises (AZV) weitergeleitet. Das gemeindliche Schreiben, welches Bürgermeister Möller verlas, wurde bisher nicht beantwortet. Auf telefonische Nachfrage konnte Bürgermeister Möller in Erfahrung bringen, dass der AZV mit dem Dualen System Deutschland (DSD) in Verhandlungen steht. Der AZV möchte eine Wahlmöglichkeit zwischen Säcken und Tonnen anstreben, das DSD die Variante der Tonnen.

4. Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.04.2017 betreffend der Einrichtung eines WLAN Hot Spots

Antwort Bürgermeister Möller:

Drei Angebote liegen vor. Die Einrichtung eines öffentlichen WLAN-Netzes im Rathaus und „Hydepark“ ist vorstellbar. Da die Sanierung des Rathauses zurzeit ausgesetzt ist, wird der Sachverhalt im nächsten Sitzungszug dem Ausschuss zur Beratung vorgelegt.

5. Anfrage betreffend der von der Gemeindevertretung unterstützten Resolution des Kinder- und Jugendparlaments

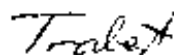
Gibt es schon eine Antwort der Landesregierung auf die Resolution des Kinder- und Jugendparlaments betreffend der flächendeckenden Einführung des Schülertickets?

Antwort Bürgermeister Möller:

Die an den Hessischen Landtag weitergeleitete Resolution wurde verlesen. Eine Antwort ist noch nicht eingegangen. Bürgermeister Möller schlägt vor, den Sachverhalt nochmals an den Ausschuss mit dem Ziel der Weiterleitung an den Petitionsausschuss zu übergeben.



(Langer, Vorsitzender)



(Trabert, Schriftführer)